

Inhalt

Einleitung	7
Teil A: K. Barths Lehre vom Worte Gottes	11
1. Vorspiel: Die unmögliche Aufgabe, von Gott zu reden	12
2. Die Lehre vom Worte Gottes (KD 1/1)	18
a. Einleitung in die Prolegomena der KD (§ 1 u. 2)	19
b. Rede von Gott	26
c. Der Ansatz bei der Verkündigung (§ 3)	27
d. Das Wort Gottes in dreifacher Gestalt (§ 4)	39
1. Das Wort Gottes als verkündigtes Wort	40
2. Das Wort Gottes als geschriebenes Wort	50
3. Das Wort Gottes als offenbartes Wort	59
4. Das Wort Gottes als wesentliche Einheit	71
e. Das Wesen des Wortes Gottes (§ 5)	78
1. Die Wesensfrage	79
2. Wort Gottes als Rede	82
2.1 Geistigkeit	84
2.2 Persönlichkeit	89
2.3 Absichtlichkeit	96
3. Gottes Rede als Tat	100
3.1 Kontingente Gleichzeitigkeit	102
3.2 Regierungsgewalt	104
3.3 Entscheidung	109
4. Gottes Rede als Geheimnis	113
4.1 Welhaftigkeit	114
4.2 Einseitigkeit	118
4.3 Geistigkeit	122
f. Zur Frage der Erkennbarkeit des Wortes Gottes (§ 6)	126
1. Erkenntnis und Erkennbarkeit	126
2. Theologische Anthropologie	130
3. Wort Gottes und Erfahrung	132
3.1 Ganzheitlichkeit	133
3.2 Anerkennung	134
3.3 Entsubstantialisierung	136
3.4 Anti-Cartesianismus	138
3.5 Logik der Reflexion	140

3.6 Erwartung	142
4. Wort und Glaube	143
4.1 Der Gegenstand und die Möglichkeit des Glaubens	144
4.2 Entsprechung	146
4.3 Sein von Gott her	150
g. Ergebnis der Kritik	151
 Teil B: Wort Gottes bei P. Tillich	153
a. Gott spricht nicht	153
b. Die Sprache des Menschen und ihr Grund	154
c. Offenbarung und Sprache	156
d. Die Bedeutungen von „Wort Gottes“	159
1. Die drei ersten Bedeutungen	159
1.1 Gottes inneres Wort	160
1.2 Das Schöpferwort	163
1.3 Das inspirierte und das inkarnierte Wort	166
1.3.1 Zur Inspiration	167
1.3.2 Zur Inkarnation	170
2. Die zweite Bedeutungsgruppe	173
2.1 Die Sprache der Bibel	174
2.2 Die Predigt	178
2.3 Weitere Offenbarungs-Medien	180
e. „Wort Gottes“ in subjektiver und objektiver Bedeutung	183
f. Das Wesen des Wortes Gottes	186
1. Die biblische Perspektive	186
2. Ein objektives Kriterium	189
2.1 Die Offenbarungs-Korrelation und das universale Kriterium	192
g. Schluss: Zur Symboltheorie	193
h. Schlussbemerkungen	196
 Register	198
Namen	198
Begriffe und Sachen	199